

SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
1.Vorsitzender und Leiter DSV Nordic aktiv AZ
SV Rheinland e.V.
Stefan Puderbach
Bachstrasse 1, 56566 Neuwied

Neuwied, 14.07.2017

Nachruf

Tief betroffen und bestürzt habe ich als 1. Vorsitzender des SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. und Leiter des DSV Nordic aktiv AZ SV Rheinland e.V. gemeinsam mit meinem Vorstand vom plötzlichen Tod des OB der Stadt Neuwied Herrn Nikolaus Roth während der Urlaubszeit erfahren.

Hiermit möchten wir der Familie von OB Roth, seiner Frau, Kindern, Enkelkindern und Verwandten unser tiefstes Beileid bekunden.

Wir verlieren mit Ihm einen hervorragenden Unterstützer auf der kommunalen Ebene der Stadt Neuwied für unser sportliches Ehrenamt. Unser junger Verein mit neuen Trendsportarten stand im Jahre 2004 vor großen Herausforderungen. Durch die kommunale Unterstützung von Seiten des Oberbürgermeister Nikolaus Roth konnten wir mit der Eröffnung unseres DSV Nordic aktiv Walkingzentrums im Jahre 2005 dann 2007 den begehrten Status eines bundesweiten DSV Nordic aktiv Ausbildungszentrums Skiverband Rheinland e.V. erhalten. Herr OB Nikolaus Roth hat im wahrsten Sinne des Wortes für uns den Startschuss erteilt, nicht nur symbolisch sondern er hat sich damals und im Verlauf der letzten Jahre dafür stark gemacht, dass wir gemeinsam mit der Stadt Neuwied im Tourismus als Partner landesweit und bundesweit anerkannt sind. Mit „aktiv und gesund mit Nordic Walking“ auf der Internetseite der Stadt Neuwied wurde eigens für uns und weitere Vereine eine eigene Rubrik in Form eines Stadtteilkonzeptes geschaffen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich und so bundesweit einmalig. Dafür gilt es zu danken.

In den Folgejahren war OB Nikolaus Roth bei etlichen Veranstaltungen bei uns als Ratgeber/Unterstützer durch die Stadt Neuwied zu Gast. Herr Roth war immer ein sehr hochkompetenter angenehmer empathischer Gesprächspartner in der Sportgeschichte der Stadt bestens bewandert, der uns wertvolle Tipps für das Ehrenamt und unsere Arbeit geben konnte. So auch im Bereich von interessanten Inklusions-/Integrationsprojekten (Sozialministerium Rheinland-Pfalz und Sparda Bank). Auch außerhalb des Vereinsgeschehens ob beim Deichstadtfest, bei Ehrungen von Vereinsmitgliedern im Karneval ergaben sich trotz seiner vielen Termine immer sehr nette zwanglose Gespräche . Er war ein Mensch, der Kontakt zur Basis pflegte.

Wir wünschen seiner Familie sehr viel Kraft in den Stunden der Trauer.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Stefan Puderbach